

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrol-Adruck Landeck

Nr. 22

Landeck, den 30. Mai 1964

19. Jahrgang

Die Diener der Dorfgemeinschaft

Wenn in wenigen Wochen wieder Musikfeste und Schützenreffen abgehalten werden, dann denkt auch an die Arbeit jener, die ihre Freizeit in den Dienst der Gemeinschaft stellen!

Schon die ersten Siedler in unserer Heimat waren es gewohnt, gesellig in Dorfsiedlungen zusammen zu wohnen. Auch als später weiträumige Dorfanlagen entstanden, fiel es schwer, sich von der Dorfgemeinschaft zu trennen, selbst dann, wenn es wirtschaftlich zweckmäßiger gewesen wäre. Wo ist dieser Geist geblieben? Wer bringt heute noch solche Opfer?

Ein Blick in das Leben des Dorfes gibt Auskunft: Wessen Herz schlägt nicht höher, wenn Musikkapellen und Schützenkompanien kirchlichen und weltlichen Festen ihr Gepräge geben, wenn Kirchenchöre zur Ehre Gottes sich mühen, wenn unterhaltende und erbauende Volksstücke über die Bretter der Dorfbühne gehen und wenn nicht zuletzt, Burschen und Mädchen ihre Schuhplattler und Tänze zeigen. In diesen Menschen lebt noch der Geist der Ahnen, in ihnen ist die Liebe zur Heimat, die Liebe zum Dorfe noch wach. Freilich sind es nicht mehr alle, die ihre Kraft der Gemeinschaft leihen; es gibt gar viele, denen Unterhaltungen in nahen Städten und Märkten mehr zusagen. Eine echte Gemeinschaft wäre imstande, sie wieder für das Dorf zu gewinnen. So ist es auch verständlich, daß heute allen kulturellen Einrichtungen des Dorfes von Seiten des Landes und Staates weitmögliche Unterstützung zukommt. An erster Stelle muß

natürlich das gute Beispiel der Gemeinde stehen. Ja, finanzielle Unterstützung ist nötig, sie kann aber nicht die Hauptsache sein; denn wo Verständnis und Liebe (die Liebe zur Heimat und ihren Bräuchen) fehlen, fehlt auch die Dorfgemeinschaft.

Wenn also dieser Gemeinschaftssinn in unseren Dörfern noch wach ist, wie steht es dann mit jenem Opfergeist der Ahnen? Von der Musikkapelle eines kleinen Dorfes ist mir bekannt, daß im Laufe eines Vereinsjahres nahezu 100 Proben abgehalten wurden und fast bei vierzig Ausrückungen stattfanden. Man hat errechnet, daß die aufgewandte Zeit vier Arbeitswochen (acht Arbeitsstunden pro Tag) ausmacht. Der Außenstehende sieht eben nur das fertige Ganze, weiß nichts von all den Vorarbeiten und Sorgen der Verantwortlichen, fühlt sich aber, und das nicht in den seltensten Fällen, berufen, der erste Kritiker zu sein.

Den Geist der Gemeinschaft, bewundernswerten Opfersinn - wir finden beides noch. Glücklicherweise jenen Gemeinden, die diese echte Gemeinschaft noch kennen; sorgen wir dafür, daß sie auch in der kommenden Zeit wachse und gedeihe!

Die **Musikkapelle Pians**, gegründet 1924, steht heuer das vierzigste Jahr im Dienste der Dorfgemeinschaft. Bürgermeister Karl Handl hat sie ins Leben gerufen. Heute leitet die Geschicke der Kapelle Obmann Josef Nöbl. Für ihn sprechen die vollbrachten Leistungen: Schaffung eines

eigenen Festplatzes, Neuinstrumentierung, Erneuerung der Festtracht, Beschaffung einer Ausgehuniform. Kapellmeister Hans Mathoy zählt zu den Gründungsmitgliedern der Pianner Musik. Den Dirigentenstab führt er nun seit drei Jahrzehnte. In ihm besitzt Pians einen musikalischen Führer von seltenem Format. Neben dem Kapellmeister haben noch drei weitere Musikanten seit den Gründungstagen dem Verein die Treue gehalten. Die Namen der verdienten Jubilare sind: Fridolin Wolf, Nikolaus Weiskopf, Gottfried Mathoy. Die Silbermedaille des Verbandes der Tiroler Blaskapellen erhalten Josef Waldner, Adolf Leitner und David Schweißgut.

Das Festprogramm der Jubelkapelle sieht folgende Veranstaltungen vor:

Samstag, 30. Mai, 20 Uhr: Standkonzert der Musikkapelle Pians. Weihe-

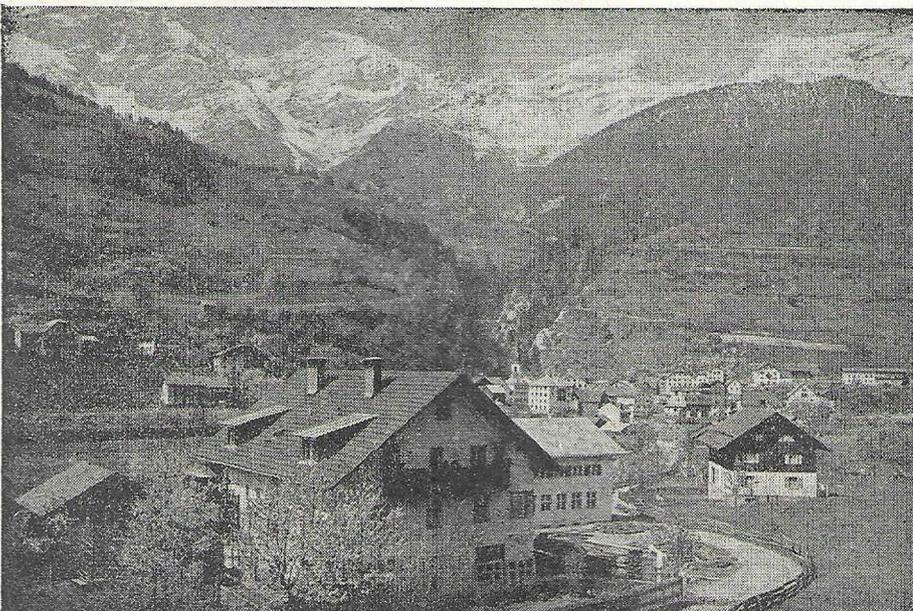


Foto: R. Mathis

spiel zu Ehren der Musikpatronin. Tonbildvortrag: „40 Jahre Musikkapelle Pians“.

Sonntag, 31. Mai, 9 Uhr: Feldgottesdienst mit anschließendem Festakt. 13 Uhr: Dorffest mit Tanz und Glückstopf. Mitwirkende: Musikkapelle Grins, Tanzkapelle Singer, Landeck. Franz Jörg

80 Jahre Gesang in Landeck 1884 — 1964

Die Vergangenheit ist schwer zu rekonstruieren zumal die Chroniken durch Kriegsereignisse verloren gingen. Genaue detaillierte Angaben können daher nicht wiedergegeben werden. Wir wollen aber doch einiger Persönlichkeiten, die mit der Leitung des Sängerbundes Landeck betraut waren, gedenken.

Als einer der maßgeblichen Männer in der Zeit nach dem ersten Weltkrieg ist Dr. Hans Gabl zu nennen, der seinerzeit als Obmann des Sängerbundes Landeck den Verein leitete. Der Dirigent war damals Dr. Wolf aus Pians. Der Gesangsverein war früher der Träger gesellschaftlicher Veranstaltungen in Landeck, die noch heute in bester Erinnerung sind. Den älteren Sängern wird vielleicht noch das große Sängerfest in Landeck mit dem Besuch der Wangener Sänger aus dem Allgäu im Gedächtnis haften. Dr. Gabl fuhr damals den Gastesängern nach St. Anton entgegen, wobei sich diese Sänger bedankten, daß sie im Westbahnhof in Landeck empfangen wurden. Mit Tränen im lachenden Auge erinnern sich die alten Sänger auch einer Grabrede, bei der Dr. Gabl mit dem Ausruf „Singe weiter“ von einem verstorbenen Sangesbruder Abschied nahm.

In der Zeitfolge leitete durch lange Jahre unser Ehrenobmann Dr. Hofer mit den Dirigenten Hw. Herrn Andreas Saxer, Dr. Mantel und Hauptschuldirektor Alois Pallestrang die Geschicke des Vereines. Aus dieser Zeit ist das große Sängerfest in Breslau allen teilnehmenden Sängern aus Landeck noch in schöner Erinnerung.

Im Herbst 1945 fand sich ein Häuflein Unentwegter, die nach dem Zusammenbruch unter Leitung von Musikdirektor Toifl den Sängerbund Landeck wieder neu ins Leben gerufen haben. Kurz darauf übernahm Dr. Hofer wieder die Geschicke des Vereines mit Dirigenten Alois Pallestrang, welcher später von Oberlehrer Willi Homolka abgelöst wurde. Unter dieser Leitung kam die Fahrt nach Zürich zustande, welche uns Sängern, nach den mageren Kriegsjahren, besonders wohl tat.

Durch lange Jahre betreute Willi Homolka den Chor, und der Sängerbund hat seinem selbstlosen Wirken das von größtem Idealismus getragen wurde, viel zu verdanken.

Wenn heute, nach so wechselvollen Schicksalen, der Sängerbund mit einem Jubiläumskonzert am 31. 6. 1964, 20.30, Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums dieser Vergangenheit gedenken will, so geht das nicht, ohne die Mitwirkung der sich am Gesang erfreuenden Bevölkerung von Landeck. Durch den Besuch unseres Konzertes, ist der Landecker Bevölkerung Gelegenheit geboten, zu beweisen, daß dieser Kulturzweig auch in unserer Stadt hochgehalten wird.

Ihr Besuch soll uns Sängern, besonders auch unserem Chorleiter Hans Parth, Dank für seine Mühe sein, den Gesang in alle Bevölkerungskreise zu tragen.

Bei diesem Konzert singen rund 50 Sänger und Sängern unter Begleitung des Orchesters ein Programm, das vom echten Volkslied über Madrigale bis zum Opernchor reicht, und daher jedem etwas bieten kann.

Alpenverein Landeck: Immer mehr Mitglieder

Der Österreichische Alpenverein, Sektion Landeck, hielt im Hotel Schwarzer Adler in Landeck am vergangenen Samstag seine diesjährige Hauptversammlung ab. Obmannstellvertreter Josef Freiberger, der seit dem Tode des Obmannes Josef Jöchler die Geschäfte des Vereines führte, konnte dabei eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßen.

Nach der Feststellung der Beschlußfähigkeit und einer Gedenkminute für alle in den letzten Jahren verstorbenen aktiven Mitglieder des Alpenvereines wurde zur Tagesordnung übergegangen, wobei Josef Freiberger einen kurzen Rechenschaftsbericht über das vergangene Vereinsjahr gab. Besonders erfreulich konnte er dabei feststellen, daß die Mitgliederzahl des Alpenvereines, Sektion Landeck, im stetigen Steigen begriffen ist.

In den letzten Jahren wurden auch sehr schöne Touren durchgeführt. Neben solchen in die nähere und weitere Umgebung des Bezirkes gab es noch solche in die Palagruppe, Ortlergruppe (Südtirol), Berninagruppe, auf die Watzspitze usw.; Touren, die begreiflicherweise guten Anklang fanden, stellte der Alpenverein doch erfahrene und sichere Führer zur Verfügung.

Ein besonderes Problem beleuchtete der Hüttenwart Hugo Vorhofer. Die Steinseehütte, eine Hütte der Sektion Landeck des Alpenvereines, weist laut Statistik immer höhere Nächtigungsziffern auf, sodaß an einen weiteren Ausbau der Hütte unbedingt gedacht werden muß. Die Steinseehütte ist in den letzten Jahren zu einem besonders beliebten Bergwanderziel geworden.

Lothar Michaeler sprach über die Betreuung der Bergführer durch den Alpenverein. Keine leichte Aufgabe, wenn man bedenkt, daß in allen Teilen unseres Bezirkes Landeck Bergführer ansässig sind und immer wieder betreut werden müssen.

Nach einem recht erfreulichen Kassabericht, den Kassier Josef Freiberger gab, und nach der Feststellung der ordnungsgemäßen und einwandfreien Führung der Kassa, wurde auf Antrag der Kassier einstimmig voll entlastet.

Als einen Höhepunkt kann man den nächsten Punkt der Tagesordnung ansehen, nämlich die Ehrung verschiedener langjähriger und treuer Mitglieder der Sektion Landeck. Unter großem Applaus wurden Willi Gmeiner und Josef Alois Probst für 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, eine Ehrung, die wohl besonders erwähnt werden muß. Hans Grisseemann, Dr. Siegfried Jöchler, und Rudolf Mathis wurden für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für 25-jährige treue Mitgliedschaft zur Sektion Landeck des Alpenvereines erhielten Direktor Jean Fevrè (Frankreich), Josef Freiberger, Bruno Fricker, Dr. Adolf Keller und Franz Schöpf ihre Auszeichnung.

Da mit Ablauf dieses Vereinsjahres auch die Funktionsperiode des Ausschusses zu Ende ging, wurden Neuwahlen durchgeführt, die folgendes Ergebnis brachten: Obmann: Josef Freiberger, Stellvertreter: Hugo Vorhofer, Schriftführer: Schulrat Elsa Sturm und Trude Rappold, Kassier: Franz Reichmayr, Kassenprüfer: Georg Riedl und Hans Werner Grafl, Hüttenwart: Hugo Vorhofer, Stellvertreter: Bruno Reich, Wegwart: Hans Erlsbacher und Adolf Rimml, Tourenwart: Willi Haag und Hans Kircher. Weiters wurden in den Ausschuß gewählt: Senta Riedl, Maria Kircher, Rudolf Mathis, Hans Grafl, Sepp Henzinger, Hans Jöchler, Direktor Hans Schweißgut, Lothar Michaeler, Luis Kohler, Norbert Wechner und Theodor Ljubanovicz.

Ein besonderes Anliegen des neuen Ausschusses wird die Weiterführung der Arbeiten in der Steinseehütte bilden. Eine Aufgabe, die nicht gerade leicht zu erfüllen sein wird.

11. Generalversammlung der Schindlerseilbahn-Gesellschaft in St. Anton am Arlberg

Aufsichtsratsvorsitzender Ing. F. Kaiser konnte mit den Aktionären, den Aufsichtsratsmitgliedern auch Mr. Karg aus New York als Vertreter von Mr. Corn. Starr, sowie Sektionschef Dr. Jarisch zur jährlichen Versammlung im Hotel Post begrüßen. Es konnte ein günstiger Rechnungsbericht für 1962/63 vorgelegt werden, das Restaurant am Gampen, der Mittelstation der Kapall-Doppelsesselbahn, war im Winter 1963/64 sehr gut besucht, die Beförderungszahlen dagegen gingen in diesem Winter mit seinen noch nie dagewesenen Witterungsverhältnissen zurück. Das Rückgrat bildeten die in den höheren Zonen verkehrenden, der Gesellschaft gehörenden drei Schlepplifts am Schöngraben, am Gampen und am Mattun, die sich beim Publikum größter Beliebtheit erfreuten und durchwegs gute Schneeverhältnisse bieten konnten. Aber auch die zweite Sektion des Doppelsessels vom Gampen zum 2326 m hohen Kapall vermittelte ausgezeichnet gepflegte Pisten.

Die Gesellschaft hegt nach wie vor Pläne zur Errichtung eines Sessellifts von Nasserein zum Gampen, sowie der vom Gampen zum Schindlergipfel, 2640 m, führenden Kabinenseilbahn. In St. Anton harret das Parkproblem noch einer großzügigen Lösung, die Zufahrtstraßen für das internationale Publikum sind noch nicht im modernen Sinn ausgebaut und die Gesellschaft glaubt ihre großen Projekte unter solchen Umständen noch nicht verwirklichen zu können, was im Interesse der weiteren Fremdenverkehrsentwicklung am Arlberg bedauerlich ist. Die Gemeinde St. Anton verlieh erstmals ihr neugeschaffenes goldenes Ehrenzeichen an Mr. Cornelius Starr für seine großen Verdienste um die Seilbahnerschließung. Das Abzeichen wurde dem Geehrten in New York durch den österreichischen Generalkonsul persönlich überreicht.

Auf der Kandaharstrecke am Kapall wird im kommenden Winter 1964/65 Mitte Jänner das 30. Arlberg-Kandahar-Rennen ausgetragen. Die Abfahrtsverhältnisse werden bis dahin durch großzügige Planierungen noch wesentlich verbessert werden, auch an der am Gampen beginnenden Damenroute. Bei diesen Arbeiten wird auch der Bauausschuß für Abfahrtsverbesserungen mitwirken.

Die Sorgen der Seilbahngesellschaften sind unmittelbar immer auch jene des Ortes. Dem Konkurrenzkampf der internationalen Fremdenverkehrsplätze wird durch gemeinsame Werbung mit dem Fremdenverkehrsverband begegnet.

Nach einem eingehenden Bericht über das geschäftliche Gelingen der letzten Monate durch Geschäftsführer Rudi Matt sprach noch Kommerzialrat Walter Schuler über die allseits anerkannten Bemühungen des Fremdenverkehrsverbandes, dem das enge Zusammengehen mit den als bedeutsame Wirtschaftsfaktoren geltenden Seilbahngesellschaften eine Selbstverständlichkeit sei.

Daß nach dem Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden für den nächsten Winter nunmehr ein gemeinsames Generalabonnement für alle Seilbahnen und Lifts um St. Anton—St. Christoph eingeführt wird, nahm die Versammlung mit großer Befriedigung zur Kenntnis. Nur so kann der ausländischen Abonnementkonkurrenz auch wirksam begegnet werden.

Stephan Sailer, St. Anton a. Arlberg vollendete sein 86. Lebensjahr

Wenn man einen 86-jährigen besucht und ihn beim Holzhacken antrifft, so läßt das zweifelsfreie Schlüsse auf eine gesunde Konstitution zu. Ein so rüstiger Mensch, dem zudem eine erfreuliche geistige Regsamkeit und ein unversiegbarer Humor eigen sind, ist der allseits geachtete St. Antoner Bürger Stephan Sailer, der inmitten seiner Familie vor kurzem dieses schöne Fest feierte.

Der Jubilar leitete in früheren Zeiten lange das damalige Getreideaufschlagsamt und stand Jahrzehnte, in den Zwanziger- und Dreißigerjahren im kommunalen Leben, als Gemeinderat und von 1928 bis 1938 als Vizebürgermeister. Er wirkte zum Wohle der Öffentlichkeit wo er konnte und übernahm auch 1945 nochmals für ein halbes Jahr das Gemeindesekretariat. Nach dieser Zeit entwickelte sich das Sailersche Lebensmittelgeschäft und das bald dazu gekommene Kaffeehaus rasch und wurde zu einem beliebten Treffen von Gästen und Einheimischen.

In der Sailerschen Familie ist Kommunalstätigkeit gewissermaßen Tradition, denn der Sohn des Jubilars, der derzeit amtierende Vizebürgermeister Othmar Sailer ist schon seit vielen Jahren im Gemeinderat und im Ausschuß des Fremdenverkehrsverbandes tätig, als Finanzreferent, aber auch im Vorstand der Raiffeisenkasse.

Jedermann, der ihn kennt, wünscht Stephan Sailer noch viele schöne Lebensjahre.

Zwei Segelflugzeuge im Bezirk Landeck gelandet

Mangels an Aufwinden mußten kürzlich zwei Segelflieger im Bezirk Landeck notlanden. Einer der beiden landete im Perjener-Feld unterhalb der PAX-Siedlung und ein zweiter in Zams. Beiden Piloten gelang die Landung ausgezeichnet, sodaß weder an Personen noch an den Flugzeugen irgendwelcher Schaden auftrat.

Mit einem VW 40 Meter über steile Böschung

Der Fahrverkäufer Norbert Roth aus Imst fuhr in Begleitung des 25-jährigen Walter Trs, der ebenfalls aus Imst ist, auf dem Gemeindegeweg von Schönwies in Richtung Klosterpension Kronburg. Aus bisher ungeklärter Ursache geriet Roth gegen 9.30 Uhr mit dem VW-Kastenwagen über den Wegrand hinaus und der Wagen stürzte sich mehrmals überschlagend ca. 40 Meter über einen ca. 45 Prozent aufweisenden Steilhang hinunter. Beim Absturz wurden beide Insassen unbestimmten Grades verletzt und sofort mittels Rettungswagens in die Unfallstation des Krankenhauses Zams eingeliefert.

Am Wagen entstand ein Totalschaden. Die Ladung wurde zum größten Teil total vernichtet.

Zwei Halbstarke als Autodiebe

Man braucht schon nicht mehr in unsere Kino zu gehen, um Gaunerstücke in Großaufnahmen zu sehen, man braucht auch keinen Edgar Wallace, keine Agathe Christie mehr, um das Gruseln zu lernen und „Spannung“ künstlich hervorrufen. Man braucht nur verschiedene Jugendliche betrachten, dann hat man solche „Spannungsromane“ genug. Freilich sind das Einzelfälle, aber was sich gerade diese zwei 17-jährigen Lausbuben aus Innsbruck bei ihrem Gaunerstück gedacht haben, weiß man nicht, denn ein Lausbubenstückchen, das man so leicht abtun kann, ist dieser Fall nicht.

Diese zwei jugendlichen Burschen kamen am vergangenen Samstag auf die Idee, ein abgestelltes Auto zu stehlen und damit eine Spritzfahrt zu machen. Vielleicht noch verständlich, aber was sie sich danach leisteten ist dies bestimmt nicht mehr. Der Diebstahl wurde zur Anzeige gebracht und u. a. der Gendarmerieposten Landeck verständigt. Beamte der Gendarmerie sperrten daher die Straße und wollten die jugendlichen Diebe stellen. Diese verlangsamten ihre Fahrt, nachdem sie aufgehalten worden waren, als aber die Beamten zum Wagen gingen, gaben sie Gas und fuhren davon, so, daß die Beamten von der Straße springen mußten, um nicht überfahren zu werden. Daraufhin gab es eine Hetzjagd hinter diesen

sauberen Bürschchen her. Ein Gendarmeriebeamter hielt einen nachfolgenden Wagen an und verfolgte als erster die beiden. Die rasende Fahrt ging in Richtung Reschenpaß, aber plötzlich bogen die beiden von der Vintschgauer Bundesstraße ab und fuhren über die Straße nach Eichholz bis zur Einmündung des Weges Fließ-Schwaighof. Da von dort jedoch ein Fahrzeug kam, die beiden also anhalten hätte müssen, rissen sie ihren Wagen nach rechts, streiften eine dort befindliche bergseitige Mauer und fuhren — zu ihrem Pech — auf die derzeit im Bau befindliche Straße nach Bannholz. Da dieser Weg aber eine Sackgasse ist, kamen sie nicht weit. Unterhalb Bannholz mußten sie stehen bleiben, stiegen aus dem Wagen und liefen bergwärts. Einer von ihnen — wir wollen keine Namen nennen, da es sich um Jugendliche unter 18 Jahren handelt — lief nach links, der andere durch einen Hohlweg nach rechts. Während der links laufende Bursche von dem verfolgenden Gendarmeriebeamten in einem Erlenwäldchen „gefaßt“ werden konnte, konnte der andere sich vorläufig in „Sicherheit“ bringen. Der erwischte Dieb hatte — man stelle sich so etwas vor! — ein feststehendes Messer (Art Hirschfänger) und eine Gas- und Schreckpistole bei sich! Er wurde sofort verhaftet und nach Landeck gebracht, wo er die Anschrift seines lieben Freundes bekanntgab. Die sofort eingeleitete Fahndung nach dem anderen Dieb, die mit Hunden durchgeführt wurde, zeitigte wegen des zu großen Vorsprunges des Burschen, keinen Erfolg. Der jugendliche Dieb konnte aber am anderen Tag in Innsbruck verhaftet werden.

Wildwest im Oberland, könnte man diesen Lausbubentreich betiteln. Die beiden Früchtchen werden hoffentlich im Gefängnis über ihre dumme Tat nachdenken können. Vielleicht zu ihren Gunsten, denn sie sind jung. Hoffentlich aber nicht zu ihrem Nachteil, sodaß sich das Sprichwort „früh übt sich, wer ein Meister (Verbrecher) werden will!“ nicht bewahrheiten möge.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Gesundheitsabteilung

Der Körperbehindertensprechttag findet am Freitag, den 12. Juni 1964 von 15 - 17 Uhr in den Räumen des Gesundheitsamtes statt. Er wird von Prof. Dr. Platzgummer, Universitätsklinik Innsbruck, abgehalten.

Der Amtsarzt: Dr. Großmann

Fundamt Landeck. Es wurden gefunden: 2 Geldtaschen mit Inhalt, 1 Kopftuch, 1 Armband u. 1 Koffer.

Änderung in der Mullabfuhr

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Mullabfuhr in der kommenden Woche wegen Umbaus des Mullwagens am **Freitag, den 5. und Samstag den 6. Juni 1963** durchgeführt wird.

Es wird gebeten, die Mullgefäße zu diesem Zeitpunkt bereitzustellen.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

Agrargemeinschaft Flirsch

Bekanntmachung

Holzbrücke mit weicher Bedachung über die Rosanna (Scheiterraubrücke) bei Flirsch wird zum Verkauf ausgeschrieben. Schriftliche Angebote an Agrargemeinschaft Flirsch bis 10. Juni 1964. Der Obmann: Matt Erwin

Kamera-Klub Landeck. Nächster Klubabend am 3. Juni 1964 im Gasthof Pircher um 20 Uhr. Thema: Kirchen-Außen- und Innenaufnahmen.

SPORT

Landeck zum ersten Mal geschlagen!

Viele Hunde sind des Hasen Tod, heißt es, und so erging es auch den Landeckern, die in Ehrwald ihre erste Niederlage in dieser Meisterschaft hinnehmen mußten. Allerdings wurde das Spiel nur ganz knapp verloren. Zams als dritter „Mann“ im Bunde konnte sich also den heißerwünschten zweiten Platz noch nicht sichern, obwohl sie den Tabellennachbarn Rietz mit 4:1 Toren nach Hause schickten. Der SV Reutte hatte gegen Schönwies — genauso wie die Silzer in der 5. Runde — schwer zu kämpfen, um dann doch knapp aber verdient mit 2:1 zu siegen. Bombenergebnisse wurden aus Vils gemeldet. Dort unterlag der FC Vils dem SV Telfs mit 0:10 Toren. Tor männer können eben die ganze Mannschaft zum Verzweifeln bringen. Schließlich und endlich hatten auch die Silzer ihre Schußstiefel angezogen und fertigten in Reutte die Mannschaft der Textilwerke RTW mit 6:0 Toren ab. In 5 Spielen gab es somit 27 Tore!

In der Tabelle der ersten Klasse Oberland ändert sich jedoch nichts, außer einer kleinen Rangverschiebung im Mittelfeld und am Ende. Landeck ist unangefochten an der Spitze; 7 Punkte trennen den SVL vom zweiten; das heißt, daß Landeck nicht mehr eingeholt werden kann, da nur mehr 3 Runden zu spielen sind.

1. Landeck 28, 2. Ehrwald 21, 3. Zams 20, 4. Silz 18, 5. Rietz 18, 6. Telfs 15, 7. SV Reutte 11, 8. Vils 11, 9. RTW Reutte 8 und 10. Schönwies 0.

Der SV Landeck hat in den kommenden Runden auf eigener Anlage noch den SK Schönwies und den SV Zams zu Gast, auswärts spielen die Landecker noch gegen den Tabellenvorletzten RTW Reutte. Zams spielt am kommenden Sonntag in Silz, anschließend zu Hause gegen SV Reutte und dann in Landeck.

Wo spielen 1964-65 die Vereine des Bezirkes Landeck?

Der SV Landeck steigt ohne Qualifikation in die Tiroler Landesliga auf. Nun werden im kommenden Spieljahr 20 Vereine eine sogenannte Gebietsliga bilden, die in zwei Gruppen (West und Ost) gegliedert werden wird. In dieser Gebietsliga West spielen die Vereine des Stadtgebietes Innsbruck sowie das gesamte Wipptal und die westlich dieser gedachten Grenzlinie ansässigen Vereine. Somit käme Zams in die Klasse mit (voraussichtlich) IAC, der aus der Landesliga absteigen wird, mit Steinach, Veldidena, Fulpmes, Wilten (Klasse Innsbruck) und mit Ehrwald, Silz, Rietz und Telfs. Die erste Klasse Oberland wird danach die unterste Spielklasse; die Dreiteilung bleibt ebenfalls bestehen.

SV Ehrwald I - SV Landeck I 2:1

Dieses auf keinem hohen Niveau stehende Spiel brachte die Überraschung dieser Meisterschaftsrunde. Ehrwald hat wohl gewonnen, bot aber rein gar nichts, Landeck hat aber, obwohl ständig tonangebend, verloren und bei solch tausendprozentigen Torchancen keine verwerten zu können (einschließlich Elfmeter!) ist böse. Von dieser Warte aus gesehen, hat also Landeck verdient verloren, obwohl die Ehrwalder bei weitem schlechter waren, als z. B. Telfs! Es ist andererseits klar, daß sich die Landecker, die bereits Meister der ersten Klasse Oberland sind, nicht mehr sonderlich anstrengten, aber schön wäre es doch gewesen, hätte Landeck am Ende der Meisterschaft keinen Verlustpunkt erhalten. Allerdings wurde das zweite Tor der Ehrwalder erst knapp 5 Minuten vor Spielschluß erzielt. Im großen und ganzen hatten beide Mannschaften nicht viel zu zeigen.

SV Zams I - SK Rietz I 4:1 (2:0)

Die Zammer errangen gegen den viel höher und stärker eingeschätzten Rietzer Sportklub einen klaren und völlig verdienten 4:1 Sieg. Zams lag — nachdem Thielmann, der gefährlichste Stürmer der Gäste einen Sonderbewacher (Blassnig) erhalten hatte — ständig im Angriff. Mit Thielmann war der gesamte Sturm der Rietzer ausgeschaltet. Ein Bravo den ambitioniert kämpfenden Zammern, die den Gästen kaum eine Torchance ließen. Sogar höher hätte das Resultat ausfallen können, hätten die Gastgeber einen Strafstoß verwerten können, der wegen schweren Fouls innerhalb der Strafraumgrenze gegeben wurde. Überhaupt zeigte diesmal der gesamte Sturm und die Läuferreihe guten Fußball und vor allem wurde auch einmal geschossen, was man bei den letzten Spielen in Reutte und Vils (1. Halbzeit) vermissen mußte. Sommer Hansjörg war der Initiator des ersten Tores für Zams, das Köll erzielen konnte. Das zweite Tor wurde durch scharfen Schuß wieder von Köll erzielt. Siegele Helmut und Lampacher Heini schossen die weiteren Tore. Der schließlich nur mehr aus drei Mann bestehende Sturm der Rietzer konnte von der Verteidigung leicht gehalten werden, bis auf den „Schnitzer“ knapp vor Schluß beim 4:0!

Zams Jun. - Rietz Jun. 4:1

Tennis:**Landeck - Turnerschaft Innsbruck II 2:11**

Die Landecker hatten gegen die Innsbrucker einen schweren Stand und verloren hoch mit 2:11 Toren. Turnerschaft Innsbruck war durchwegs tonangebend, lediglich Somadossi konnte im Herren Einzel und mit Frl. Treknwalder im Mixed-Doppel je einen Punkt erreichen.

Kommenden Sonntag spielen die Landecker in Telfs gegen den dortigen Sportverein.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 31. 5.: 6 Uhr Frühm. f. Karl Probst, 8 Uhr Feierl. Amt, anschl. Fronleichnamsprozession in Perjen, Nachher hl. M. f. d. Mitgl. d. 3. Ord., 14.30 Uhr Drittordensvers., 20 Uhr Abendm. f. Adolf u. Afra Handle.

Montag, 1. 6.: 6 Uhr hl. M. f. † Mutter, 6.30 Uhr f. Albert Kirschner, 7.15 Uhr f. † Großeltern Binder-Kriller hl. M. f. Ferdinand Sieß.

Dienstag, 2. 6.: 6 Uhr hl. M. f. Agnes Auer, f. gefallenen Franz Thönig, 6.30 Uhr für Johann Walser, 7.15 Uhr f. † Pfr. Lorenz Prieth.

Mittwoch, 3. 6.: 6 Uhr hl. M. zu E. des hl. Josef, 6.30 Uhr z. E. d. lb. Gottesmutter, hl. M. um eine glückselige Sterbestunde, 7.15 Uhr f. eine Verst.

Donnerstag, 4. 6.: 6 Uhr hl. M. für Johanna Beer f. Alois u. Filomena Murr, 6.30 Uhr f. † Eltern, 7.15 Uhr f. Alexander Egger, 20 Uhr hl. Stunde m. nächtl. Anbetung auf d. hl. Fest.

Herz-Jesu-Freitag, 5. 6.: 6 Uhr Friedensm., 6.30 Uhr f. d. verl. Priesterseelen, 7 Uhr für † Geschw. 20 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Priestersamstag, 6. 6.: hl. M. n. Mg., 20 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 31. 5.: II. Sonntag nach Pfingsten - 6 Uhr Messe f. d. Pfarrfam., 7 Uhr Jahresm. f. Franz Auer, 8.30 Uhr Jahresm. f. Frau Rosa Pezzei - Jäger, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. Segenamt f. Franz u. Theres Handle, 11 Uhr Messe f. Ferdinand Haller, 20 Uhr Jahresm. f. Josefa Henzinger u. letzte Maiandacht.

Montag, 1. 6.: Hl. Angela Merici - 6 Uhr Jahresm. f. Paula Schwarz u. Jahresm. f. Johann Walter, 7.10 Uhr Segenamt f. Heinrich Falger u. Angehörige.

Dienstag, 2. 6.: Festfreier Tag - 6 Uhr Jahresmesse f. Candido Moranduzzo, 7.10 Uhr Segenamt f. Pius Triendl u. Jahresm. f. Karoline Schneider.

Mittwoch, 3. 6.: Festfreier Tag - 6 Uhr Messe n. Meinung H. F., 7.10 Uhr Segenamt f. Josef Thöni, 8 Uhr Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 4. 6.: Hl. Franziskus Carracciolo - 6 Uhr Jahresm. f. Emanuel Trentinaglia, 7.10 Uhr Segenamt n. Mng. u. Jahresm. f. Johann Kaufmann, 20 Uhr Hl. Stunde u. Beichtgel., anschließend nächtliche Anbetung (vorweggenommen vom folgenden Herz-Jesu-Sonntag!).

Freitag, 5. 6.: Herz-Jesu-Fest - Pfarrcaritasopfer - 6 Uhr Messe f. d. Regierung u. Messe f. Gustav Fereberger, 7.10 Uhr Segenmesse um den Frieden u. Einsetzung, 20 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Samstag, 6. 6.: Hl. Norbert - Priestersamstag - 6 Uhr Messe f. d. † d. Fam. Peter Stecher u. Messe f. Franz Spiss, 7.10 Uhr Messe n. Mng., 8 Uhr 1. Jahresamt f. Johanna Benedikt, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Besonderes: In dieser Woche Krankenversehgang!

Bestunden für die nächtliche Anbetung:

20 - 21 Uhr Heilige Stunde

21 - 22 Uhr Herzog-Friedrichstraße-Burschweg-Kristille

22 - 23 Uhr Jugend

23 - 24 Uhr Innstraße-Knappenbühel-Gramlach

24 - 1 Uhr Malsersstraße-Jubiläumstraße

1 - 2 Uhr Maisengasse-Marktplatz

2 - 3 Uhr Fischerstraße

3 - 4 Uhr Schulhauspl. Schloßweg, Urtelweg, Paschegasse

4 - 5 Uhr Urichstraße-Andreas-Hoferstraße-Kreuzbühel

5 - 6 Uhr Salurnerstraße-Brixnerstraße

Gottesdienste an der Pfarrkirche Bruggen

Samstag, 31. Mai - Fronleichnamssonntag - 7 Uhr hl. M. zu Ehren d. hl. Josef f. 3 Verstorb., 8.30 Uhr feierl. Hochamt f. d. Pfarrgemeinde, anschließend Fronleichnamsprozession, 19.30 Uhr Abendm. f. Fam. Eiterer, Bruggen.

Montag, 1. Juni: 6.45 Uhr hl. M. f. Maria Prantl.

Dienstag, 2. Juni: 6 Uhr Jugendm. (Burschen) f. Josef Borgogno.

Mittwoch, 3. Juni: 6.45 Uhr Schulmesse f. Dr. Alfred Gurschler.

Donnerstag, 4. Juni: 6.45 Uhr hl. M. f. Fam. Kurz.

Freitag, 5. Juni: Herz-Jesu-Fest - 6.45 Uhr Schulm. f. Gottfried Zangerle.

Samstag, 6. Juni: 6.45 Uhr hl. M. f. Emma Reichmayr.

Beichtgelegenheit: Samstag, 6 - 7 Uhr abends

Sonntag vor jedem Gottesdienst

Haben Sie Heiratsabsichten?

Ein hübsches Brautkleid wird Ihnen den einmaligen Entschluß verschönern durch



VOLKSWAGEN mit neuem Motor in gutem Zustand zu verkaufen. - Näheres bei Leiter Ullhofen, Kreuzbühelgasse 2 oder Fam. Leiter, Schentensteig

Frisch - lebendig - farbenfroh,

ist HUBERKLEIDUNG sowieso!

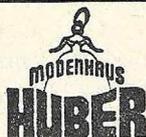
Gut gekleidet - gut gelaut durch



Ärztl. Dienst: 31. 5. 1964**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Deeristoforo Guido, Pians, Tel. 64 111**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114**Pfunds-Nauders:** Sprenglarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds**Prutz-Ried:** Sprenglarzt Dr. Köhle, Ried**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet**Nächste Mutterberatung:** Montag, 1. 6., 14 - 16 Uhr**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Grüner **Jägerhut** mit schönem Gamsbart am 25. Mai auf der Strecke Gerberbrücke-Pfötschle verloren. Abzugeben beim Fundamt Landeck; guter Finderlohn

Weshalb nur's G'sichterl und Frisur,
wo bleibt s'MAKE UP für die Figur?
Triumph verjüngt Sie beispiellos.

**Sprengelarzt Dr. Karl Enser***vom 1. bis 13. Juni 1964***U r l a u b****Danksagung**

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Todes unserer lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, der Frau

Isabella Sturm

geb. Huter

möchten wir auf diesem Wege allen, die ihr das letzte Geleit gaben, die ihr Grab mit so schönen Kränzen und Blumen schmückten und die so zahlreich bei den Seelenrosenkränzen für sie beteten, von ganzem Herzen danken.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Landeck, sowie Herrn Dr. Karl Enser für seine aufopferungsvolle ärztliche Betreuung.

Ein herzliches Vergelts Gott auch für die vielen Beileidschreiben.

Landeck im Mai 1964

Geschwister Sturm**DANKSAGUNG**

Für all die zahlreiche, herzliche Anteilnahme, welche uns anlässlich des Ablebens meines Gatten, des Bruders und Onkels

Ing. Arch. Franz v. Schuller

zuteil wurde, unseren herzlichsten Dank und ein „Vergelts Gott“.

Wir danken der Hochw. Geistlichkeit von Zams, besonders Herrn Dekan. - Herrn Dr. Codemo sind wir zu tiefstem Dank verpflichtet.

Dem „Südtiroler-Verband“ und der „Schützen-Abordnung“, sowie für alle Hilfe im Hause, besonders Herrn und Frau Marth sei recht herzlich gedankt.

Wir bitten noch für die schönen Blumen Spenden unseren Dank entgegenzunehmen.

In tiefer Trauer:

Rosa v. Schuller, Gattin
und übrigen Verwandten

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben Tochter, Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, der Frau

Ida Senoner

geb. Wille

danken wir auf diesem Wege recht herzlich.

Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdigen Geistlichkeit, den behandelnden Ärzten in Landeck und Zams, den Schwestern des Krankenhauses Zams, sowie der Freundin unserer lieben Verstorbenen, Frau Oberkofler.

Für die Beteiligung am Begräbnis und für die vielen Kranz- und Blumen Spenden sagen wir ebenfalls ein herzliches Vergelts Gott.

Landeck im Mai 1964

Familien Gaudenzi und Wille

Großhandel

- ▷ Matratzen
- ▷ Betten
- ▷ Decken
- ▷ Hotelwäsche
- ▷ Teppiche

Lieferung frei Haus!

Verlangen Sie Vertreterbesuch!

Betten-Jesjak

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1
Tel. 05442-9195

Reizende Sommer-Dirndl
für Damen und Kinder finden Sie in großer
Auswahl hübscher Dessins im



Hosen mit Siroset Dauerbügelfalte S 468.—
Feinste Maßkleidung **Stubenböck** Landeck
Feine Maßkonfektion Malsenstr. 29

Ich vermiete fabriksneu ZZ-Nähmasch. und
Doppelbettstrickmaschin. Bei späterem Ankauf wird
die bezahlte Miete als Anzahlung gerechnet.

B. Feuerstein, Innsbruck
Schillerstr. 20 - Tel. 292195

Wer inseriert - profitiert!

Traumhaft niedrige Preise Schallplattenspieler im Koffer

mit eingebautem **Verstärker** und **Lautsprecher**
Ohne Radio überall zu verwenden. - 220 Volt

Mein Schlagerpreis nur **S 890.—**

Ihr Funk-u. Fernsehberater

Radio Fimberger - Landeck

- und 3-fache Sicherheit dazu

Denn Ihr Funk- und Fernsehberater ist eben
ein seriöser Fachmann, der weiß, worauf
es ankommt.



Wir suchen:

verlässliches

Mädchen

in gepflegten Haushalt

sowie

Büffetkraft

nicht unter 20 Jahre,
für Jahresstelle. (Wird
ev. auch angelernt).

Beste Bezahlung!

ESPRESSO- BÜFFET

Arnold Thurner

Landeck - Bahnhof
Tel. 794

Selbständige, tüchtige

Verkäuferin

wird gesucht.

CORDA GEIGER

Lichtspiele Landeck

GARTOUCHE der Bandit

Romantische Räubergeschichte mit: Jean-Paul Belmondo, Claudia Cardinale, Odile Versois u. a.

Freitag, 29. Mai 18.30 u. 20.30 Uhr Jv.

Die Welt bei Nacht

Künstler aus allen Ländern der Welt. Durch die Vergnügungslokale von New York, Hongkong, London, Hamburg u. a.

Samstag, 30. Mai 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Schick deine Frau nicht nach Italien

Von Ehekrach und Italienromantik. - Mit Marianne Hold, Gerlinde Locker, Elma Karlowa, Claus Biederstaedt u. a.

Sonntag, 31. Mai 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 1. Juni 19.45 Uhr 16 J.

Die X 15 startklar

Fliegerdrama, Raumschiffpiloten privat. Mit Charles Brinson, David Mc Lean, Patricia Owens u. a.

Dienstag, 2. Juni 19.45 Uhr 14 J.

Gefängnis der gefährlichen Mädchen

Das gnadenlose Schicksal einer Unschuldigen unter Schuldigen. Mit Sarita Montiel, Katy Jurado, Maria Douglas u. a.

Mittwoch, 3. Juni 19.45 Uhr Jv.

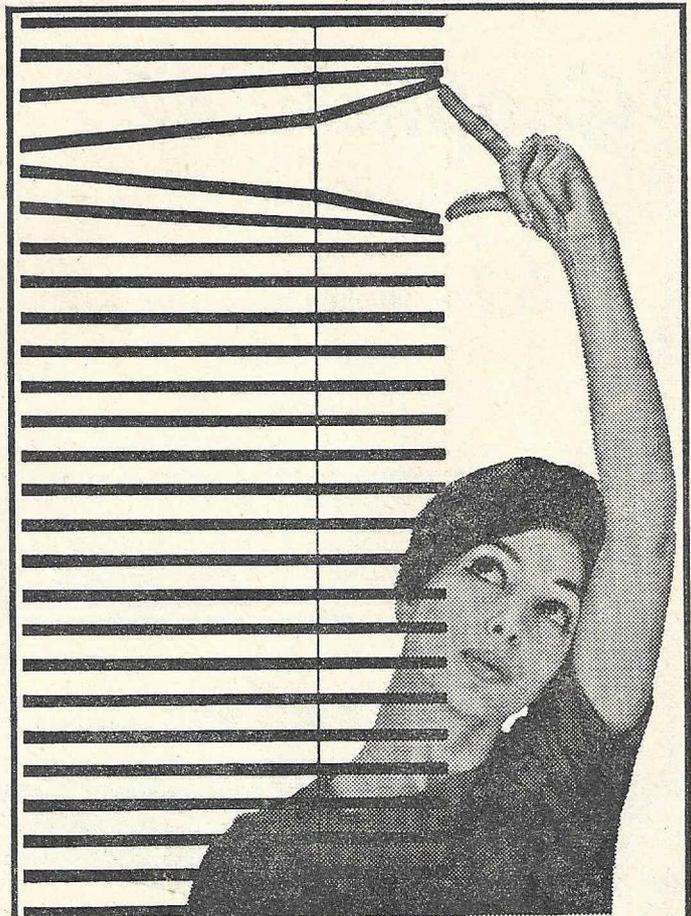
Der Gorilla beißt den Bischof

Kriminaldrama. Detektiv in Spezialmission. Mit Roger Hanin, Jean Le Poulain, James Campbell u. a.

Donnerstag, 4. Juni 19.45 Uhr

Ab Freitag, 5. Juni 1964: Jv.

Nur tote Zeugen schweigen



An jedes Fenster

SUNWAY JALOUSIEN

GES. GESCH.

- ausgereifte Konstruktion
- erstklassiges Material
- absolute Betriebssicherheit
- bevorzugt in vielen Ländern der Welt

Auskünfte, Beratung und
Montage im Fachgeschäft
für

SUNWAY - Jalousien

Hugo Varhafer

TAPEZIERERFACHGESCHÄFT

Landeck, Maisengasse 4 - Telefon 447

Hausdiener wird ab sofort aufgenommen.

HOTEL SCHWARZER ADLER - LANDECK

In Ried wäre ein

Haus in zentraler Lage

umstandshalber zu verkaufen.

Geeignet für Gewerbe oder Geschäft.

Adresse zu erfahren in der Verwaltung

HOBELWARE

ab sofort lieferbar!



Fußbodenbretter - Lärche und Fichte,
Vordach-, Wand-, Deckenschalung,
gehobelt in Nut und Kamm, mit Fase
oder Profil.

Zustellung auf Wunsch mit eigenem Lkw.

Fa. Franz Ortner

Zimmerei und
Spaltwerk
PRUTZ
Tel. 05472 - 330

Jetzt auch

Heizöl

ständig lieferbar!

Zustellung frei Haus!

R I C H A R D

Jarosch

HOLZ- und KOHLENHANDLUNG - LANDECK

In unserer Dauerausstellung sehen Sie:

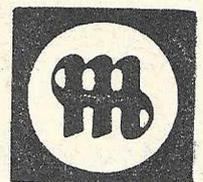
Alles für ein gemütliches Heim

Musterringmöbel

in Westtirol nur bei

möbel koch

einrichtungshaus - imst - tirol - ruf (05412) 468 od. 406



Möbel

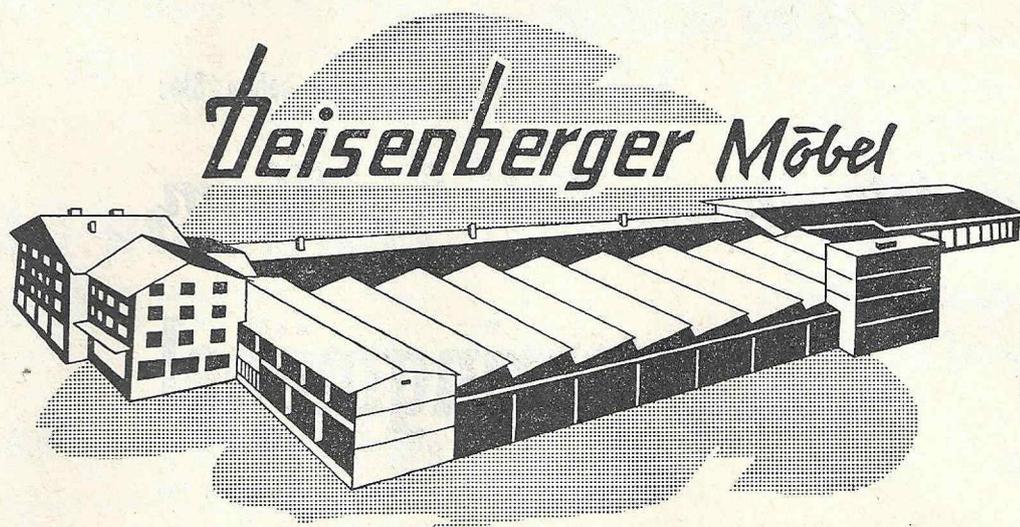
kauf t man nicht alle Tage

nur

in einem großen Haus haben Sie die Möglichkeit, vieles nebeneinander aufgestellt zu sehen, um vergleichen und wählen zu können.

Ihr Besuch lohnt sich
in Tirols

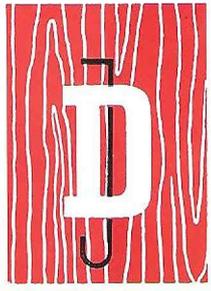
größter Möbelerzeugung



Teisenberger Möbel

**STÄNDIGE MÖBELSCHAU
AUCH SAMSTAGS GEÖFFNET
ZAMS - Innbrücke**

Bitte beachten Sie unser beiliegendes Farbprospekt!



AN EINEN HAUSHALT!
POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT!



MACHEN IHRE WOHNUNG ZUM HEIM

Tirols größter Möbelerzeuger

bietet Ihnen mehr durch

**Qualität - günstige Preise - prompte Bedienung
fachmännische Beratung - bequeme Teilzahlungen
USW.**

Auch Samstag ganztägig geöffnet!

....., den..... 1964

Ich ersuche um unverbindliche Beratung oder um Vorlage von Katalogen und Preislisten über nachfolgende Einrichtungsgegenstände:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Schlafzimmermöbel | <input type="radio"/> Wohnzimmer
Wohnzimmerschränke |
| <input type="radio"/> Fremdenzimmer
Einrichtungen | <input type="radio"/> Polstergarnituren
Tische, Sessel usw. |
| <input type="radio"/> Küchenmöbel
Kredenzen - Abwaschen usw. | <input type="radio"/> Polstermöbel
Polsterecken, Couches |
| <input type="radio"/> Anbauküchen | <input type="radio"/> Fauteuls
Bettbänke usw. |
| <input type="radio"/> Einzelmöbel | <input type="radio"/> Matratzen und Betteinsätze |

3 Preisschlager 3 Schlagerpreise



Wohnzimmer

best. aus:
1 Büffet Nuß
1 Bettcouch
2 Fouteuls
1 Couchtisch **S 4.850.-**



Küche

best. aus:
1 Kredenz
1 Tisch
1 Stuhl
1 Hocker **S 3.050.-**



Schlafzimmer

best. aus:
1 Schrank 3 trg.
1 Doppelbett
2 Nachtkastln
1 Frisko mit Spiegel **S 4.600.-**

**Eine komplette, schöne Wohnungseinrichtung für
S 12.500.-**

Bitte hier abtrennen!

ABSENDER: (BITTE IN BLOCKSCHRIFT)

NAME _____

BERUF _____

WOHNORT _____

STRASSE _____

NR. _____

POST _____

GESCHÄFTSPOSTKARTE

Porto
beim
Empfänger
einh.

FIRMA

DEISENBERGER
GROSSTISCHLEREI

ZAMS-TIROL